PROPHYLAXE / PARODONTITISTHERAPIE

- PROPHYLAXE
- PARODONTITISTHERAPIE
- SCHWANGERSCHAFT UND KINDER
- SENIORENZAHNHEILKUNDE
- VITAMINE UND ENTGIFTUNG

- AMALGAMENTFERNUNG (AMX)
- METALLFREIER MUND
- GESUNDER BISS
- BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE

PROPHYLAXE

UNSER KONZEPT UND ALLGEMEINES

Wir beugen Erkrankungen mit natürlichen Mitteln vor und geben Ihrem Körper die Unterstützung, die er benötigt.

Prophylaxe bedeutet für uns:

- Natürliche Hilfsmittel zur Stärkung des Zahnschmelzes unter Verzicht auf Fluoride!
- Hilfestellungen für die gründliche Zahnpflege zu Hause, Verzicht auf künstlich-chemischen Mundspüllösungen!
- Ernährungsberatung und Empfehlung sinnvoller Nährstoffe (z. B. Vitamine, Mineralstoffe, Omega-3-Fettsäuren, Xylit u. v. a.)!
- Beratung zu weiterführenden Maßnahmen zur Steigerung der Mundgesundheit

Prophylaxe besteht bei uns aus mehreren Bestandteilen:

- Durch eine professionelle Zahnreinigung werden alle erreichbaren Bakterienbeläge im Mund entfernt.
- durch eine sorgfältige Befundaufnahme sowie individuell ausgesuchten zusätzlichen Maßnahmen wird die Widerstandskraft Ihres Körpers gegen Zahn- und Zahnfleischerkrankungen gestärkt sowie Ihr Immunsystem unterstützt.
- Durch eine ausführliche Dokumentation knüpfen wir bei jeder neuen Prophylaxesitzung an die Erfolge der zurückliegenden an!

Prophylaxe beinhaltet folgende Leistungen:

- Übersicht über alle wichtigen Parameter der Mundgesundheit
- Anerkannte Screenings, Messung der Zahnfleischtaschen
- Anfärben des Bakterienbiofilms, um diesen auf der Zahnoberfläche sichtbar zu machen (optional)
- Finden aller Bakteriennischen, Abtragen aller erreichbaren Bakterienbeläge, Zahnsteins und Konkremente
- Entfernen aller Farbpigmente, optionale Anwendung von „Air Flow"
  (Beim Air Flow werden Biofilm und Verfärbungen unter Druck durch einen „Puder-Wasser-Strahl" entfernt.)
- Politur, Zungenreinigung, Zahnflächenversiegelung
- Mundspülung

SCHWARZWALDSTRASSE 1 · 71131 JETTINGEN TEL. 07452 7242 · E-MAIL: KONTAKT@DR-ZEIHER.DE

PARODONTITISTHERAPIE

UNSER KONZEPT

Für uns hängt der Zustand des Zahnfleischs direkt mit Ihrer Gesundheit zusammen und spiegelt Ihr Immunsystem wider.

Parodontitistherapie bedeutet für uns:

- Erhalt Ihrer Zähne
- Gesundheit für Ihr Immunsystem
- kräftiger Biss, gute Ausstrahlung
- Frischer Atem, gutes Mundgefühl

Die Behandlung einer Parodontitis besteht bei uns aus mehreren Bestandteilen:

- Durch eine klassische Behandlungsabfolge werden die Bakterien im Mundraum reduziert und die Mundhygiene optimiert
- Durch Bestimmung von bestimmten Blutwerten kann der Versorgungszustand des Körpers mit Nährstoffen analysiert werden und durch eine individuell erstellte Nährstoffversorgung das Immunsystem gestärkt werden
- Durch eine profunde Beratung zu Ernährung, Trinkverhalten und Schlafhygiene können schädigende Einflüsse auf die Zahngesundheit entdeckt werden
- Durch das Darstellen und die Entfernung von chronischen Störfeldern, Entzündungsherden und Metallbelastungen kann Ihr Immunsystem maximal entlastet werden
- Durch die Regulierung der Säure-Basen-Haushaltes Ihres Körpers kann das Nerven- und Immunsystem wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

☛ Entsäuerung des Körpers (Säure-Basen-Haushalt, Basische Ernährung) https://www.youtube.com/watch?v=dhr8-BIhRPM

Eine Parodontitisbehandlung beinhaltet folgende Leistungen:

- Bestimmung eines Bakterienprofils
- Bestimmung und Analyse von Blutwerten, Erstellung eines individuellen Nährstoffprotokolls
- Ernährungsberatung („Basische Ernährung") und Entsäuerung des Körpers
- Analyse bestehender Allgemeinerkrankungen und Medikationen
- Ausführliche Befundaufnahme, Beseitigung von Bakteriennischen
- Strukturierte Behandlungsabfolge mit Prophylaxen, Wurzelflächenreinigung, Biofilmkontrolle
- Orotox-Test (optional), Metallsanierung, Störfeldsanierung (tote Zähne, ischämische Osteonekrosen (NICO))
- Beratung zu ursächlichen Verhaltensgewohnheiten
- Langfristige Entgiftung, Bindung und Ausleitung

ALLGEMEINES

Die Parodontitis umfasst alle Entzündungen an den Zähnen von der schmerzhaften Zahnfleischtasche bis hin zur vereiterten und/oder lockeren Zähne.

Eine Paradontitis verläuft leider oft von Ihnen unbemerkt. Direkte Zeichen im Mund sind:

- Zahnfleischbluten
- Mundgeruch, eitriger Geschmack
- Lockere Zähne bis hin zu Zahnverlust

Eine nicht behandelte Parodontitis ist gleichbedeutend mit den freien Zugang von Krankheitserregern ins Körperinnere! Studien zeigen folgendes:

Sowohl tote (avitale) wurzelbehandelte Zähne als auch vitale, parodontal erkrankte Zähne können viele verschiedene Bakterien beherbergen. Da Antibiotika hier nur kurzzeitig und lokale Desinfektionsmittel hier praktisch nicht wirken, sind diese Zähne ein dauerhafter Risikofaktor für systemische Infekte und Entzündungen*.

Deshalb ist es heute allgemein wissenschaftlich anerkannt, daß eine unbehandelte Parodontitis folgende Allgemeinerkrankungen verursachen kann:

- Diabetes
- Herzinfarkt, Bluthochdruck
- Rheuma und Gelenkschmerzen
- Schlaganfall
- Frühgeburten

...und sie kann viele andere allgemeine chronischen Erkrankungen „am Laufen halten" und verstärken!

Nach unserer Erkenntnis ist die Ausbildung einer Parodontitis wiederum das komplexe Ergebnis vieler verschiedenen Einflüssen und ein Zeichen auf Ungleichgewichte in Ihrem Körper.

* Die beschriebene Thematik bzw. das genannte Verfahren sind Gegenstand zahlreicher Studien, welche unsere Ansicht unterstützen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein wissenschaftlicher Wirkungsnachweis und eine offizielle Anerkennung aktuell noch ausstehen.

☛ Schauen Sie sich hierzu gerne folgende Videos an:

Parodontose – wenn das Zahnfleisch blutet, dann wird es gefährlich!
https://www.youtube.com/watch?v=xlyz6qVnz5s

Alzheimer – gegen das Vergessen!
https://www.youtube.com/watch?v=EQG5FGm3JK0

Die 7 Krankmacher der Mundhöhle
https://www.youtube.com/watch?v=IbjHZY-cCKY

Chronische Erkrankungen – Die Epidemie des 21. Jahrhunderts und welche Rolle die Zähne dabei spielen
https://www.youtube.com/watch?v=asK27lj44-E

Zähne und Organe: die unterschätzte Verbindung!
https://www.youtube.com/watch?v=nDI11_1v5rc

SCHWARZWALDSTRASSE 1 · 71131 JETTINGEN TEL. 07452 7242 · E-MAIL: KONTAKT@DR-ZEIHER.DE

SCHWANGERSCHAFT UND KINDER

UNSER KONZEPT

SCHWANGERSCHAFT

Aus zahnmedizinischer Sicht ist eine Begleitung einer Schwangerschaft wichtig, um Entzündungen des Zahnfleisches zeitnah zu behandeln, die Nährstoffversorgung für Mutter und Kind zu optimieren und somit die Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Kindes zu schaffen

Das bedeutet für uns:

- Durchführung von Prophylaxe
- Empfehlung von sinnvollen und notwendigen Nährstoffen
- Ausführliche Untersuchung des Gebisses

Zahnmedizinische Begleitung besteht aus:

- Untersuchung zu Beginn der Schwangerschaft und Ernährungs- und Nährstoffberatung (speziell zu Vitamin D3, Omega3, Chlorella)
- Prophylaxe in der Mitte der Schwangerschaft
- Untersuchung zu Ende der Schwangerschaft und erste zahnärztliche Tipps für das Neugeborene
- Beratung zum Thema „Stillen und Gesundheit"

KINDER

Wenn das Kind dann auf der Welt ist und sich Tag für Tag weiter entwickelt sorgen die Eltern weiterhin dafür, dass es gesund heran wächst.

Das bedeutet für uns

- Gesunde Ernährung, optimale Versorgung mit Nährstoffen
- Liebevolle Mundhygiene und Zähne putzen
- Regelmäßige Untersuchungen und Beratung über die entscheidenden Bereiche der Gesundheit

ALLGEMEINES

SCHWANGERSCHAFT

Durch eine Schwangerschaft entwickelt sich eine ausgeprägte Änderung des Stoffwechsels der Mutter.

Der ganze Körper bereitet sich auf die Entwicklung des Kindes und die Geburt vor. Dazu gehört auch die gesteigerte Durchblutung von Gewebe, auch das Zahnfleisch wird stärker durchblutet und deshalb anfälliger für Bakterien.

Und daraus entwickelt sich zwar nur bei wenigen Schwangeren eine ausgeprägte Paradontitis - diese jedoch kann unter Umständen zu einer Frühgeburt führen.

Genauso ist schon die Möglichkeit schwanger zu werden zu einem Teil abhängig vom Gesundheitszustand des Immunsystems der Frau. So können zum Beispiel chronische Entzündungen, Stress, Allgemeinerkrankungen und/oder Nährstoffmangel eine Schwangerschaft verhindern. Eine ausgeprägte Paradontitis trägt zu all diesen Erscheinungen bei!

Wir beraten Sie gerne zu diesen Themen! Denn die Mundgesundheit bei den Eltern, v. a. bei der Mutter, ist die erste Grundlage für die Gesundheit bei den eigenen Kindern.

☛ Schauen Sie sich dieses Video an:Schwangerschaft – 5 wertvolle Tipps für werdende Mütter!
https://www.youtube.com/watch?v=jG0jBYrw5pM&feature=youtu.be

☛ Schauen Sie sich hierzu gerne folgendes Video an: 10 Tipps für gesunde Kinderzähne!
https://www.youtube.com/watch?v=kaWG2mhDDfY&feature=youtu.be

SCHWARZWALDSTRASSE 1 · 71131 JETTINGEN TEL. 07452 7242 · E-MAIL: KONTAKT@DR-ZEIHER.DE

SENIORENZAHNHEILKUNDE

UNSER KONZEPT

Mit zunehmendem Alter wird die Zahn- und Mundgesundheit immer wichtiger für die Bereiche „Freude am Essen", Nährstoffversorgung und allgemeine Gesundheit. Leider klafft hier oft ein großer Abstand zwischen diesem Anspruch und der Wirklichkeit.

Seniorenzahnheilkunde bedeutet für uns:

- Gesunderhaltung von Zähnen und Zahnfleisch
- Erhaltung der Funktion von Zahnersatz und Prothesen
- Betrachtung der allgemeinen gesundheitlichen Situation

Zahnmedizinische Begleitung besteht aus:

- regelmäßige Untersuchung
- regelmäßige Prophylaxe
- regelmäßige Wartung + Funktionsertüchtigung von Zahnersatz und Prothesen
- Beratung zur Zahnpflege abgestimmt auf die Möglichkeiten des Patienten
- Empfehlung von sinnvollen und notwendigen Vitaminen und Nährstoffen
- Wiederherstellung einer gesunden Relation der Zahnreihen zueinander (Bißhöhe)

ALLGEMEINES

Die eigenen Zähne wollen wir möglichst gesund und lange erhalten!

Vorhandenen Zahnersatz und Prothesen wollen wir möglichst immer wieder besser machen! Mit zunehmendem Alter werden die Abnutzungserscheinungen an den Zähnen und Prothesen mehr und es sinkt oft die manuelle Fähigkeit, die Zähne zu pflegen.
Dadurch wird es immer wichtiger eine „Mehraufwand" zu betreiben für die Gesundheitshaltung des Mundes.
Aber dieser Aufwand lohnt sich, denn der Mund ist der „Spiegel der Gesundheit" (siehe auch „Paradontitis").

Denn parallel steigt auch immer mehr die Anzahl von Senioren mit neurodegenerativen Späterkrankungen. Studien zeigen, dass hier über die gesamte Lebenszeit betrachtet auch Bereiche des Zahn- und Mundgesundheit dazu beitragen können:

- Schwermetallbelastung (Amalgam, Titan, Zahnersatz)
- chronische Entzündungen (z.B. Parodontitis, tote Zähne, NICOs)
- Absinken des Bisses und damit immer weiter einhergehender Reduzierung der Entgiftungsmöglichkeit des Gehirns
- mangelhafte Vitamine und Nährstoffversorgung durch schlecht funktionierenden Zahnersatz...

SCHWARZWALDSTRASSE 1 · 71131 JETTINGEN TEL. 07452 7242 · E-MAIL: KONTAKT@DR-ZEIHER.DE

VITAMINE UND ENTGIFTUNG

UNSER KONZEPT

VITAMINE UND NÄHRSTOFFE

Wir beobachten, dass viele Menschen einen Mangelzustand an Vitaminen und Nährstoffen haben.
Bei Messungen der Blutwerte zeigen sich individuell ausgeprägte Defizite. Mal gelinde, mal als massiver Mangelzustand.
Vor allem der Vitamin D3 Spiegel ist bei 80% der Patienten viel zu niedrig. Das bedeutet, betrachtet man den Jahreszyklus, dass der Körper sich im „Winterschlaf" befindet!

Erstens resultieren diese Mangelzustände daher, dass die allgemeine, unbedachte Ernährungsweise uns nicht ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt, weil unsere Nahrungsmittel zunehmend „industriell" hergestellt werden, oft im Gewächshaus und Treibhäusern angebaut werden und die Böden schrittweise verarmen. Außerdem ernährt sich der Großteil der Bevölkerung nicht so gesund wie er es eigentlich möchte. (Umfrage Allensbach Institut)

Zweitens werden diese Mangelzustände verstärkt durch einen eigentlich sogar noch erhöhten Bedarf und somit gesteigertem Verbrauch durch unseren Lebensstil in der heutigen Zeit:

- Stress, körperliche und psychische Überanstrengung
- Einnahme von Medikamenten
- Chronische Erkrankungen
- Umweltfaktoren wie Feinstaub, Umweltgift, Elektromagnetische Felder...

Das bedeutet für uns, daß wir in viele Fällen die Bestimmung von Blutwerten anweisen, um genau beurteilen zu können auf welchem Leistungs- und Versorgungsniveau das Körpersystem eines Patienten ist.

Dadurch können wir ganz individuell die Supplementierung von Nährstoffen steuern.
Dies erhöht zum Teil extrem den Erfolg bei bestimmten Therapien.

ALLGEMEINES

VITAMINE UND NÄHRSTOFFE

Sie sind täglich gefordert im Alltag, im Beruf, im Sport!
Wenn Sie diesen Bereichen allen gleichzeitig gerecht werden wollen ohne Ihren Körper auf Dauer zu überfordern, empfehlen wir: "Bleiben Sie gesund!"

Die Nährstoffdefizite führen jedoch dazu, dass unser Körpersystem nicht ausreichend entgiften kann, die Zellen und Gewebe können nicht ausreichend regenerieren und repariert werden und unser Körper kann nicht die Leistung bringen, die möglich wäre!

Ein geschwächter Körper im Mangelzustand kann dann nicht mehr flexibel auf mehrere Einflüsse reagieren!
Deshalb empfehlen wir die Einnahme von Vitamin- und Mineralstoffsupplements 2mal jährlich; besonders jedoch im Herbst/Winter, da im Winter der Vitamin D Spiegel am niedrigsten und das Infektionsrisiko am höchsten ist.

Und besonders bei Durchführung von chirurgischen Behandlungen und Operationen mit Implantaten ist es aus unserer Sicht notwendig, dass Sie durch die Einnahme von Nährstoffen nach dem speziell hierfür entwickelte „Bone Healing Protokoll (BHP)" nach Dr. Nischwitz die Speicher des Körpers mit Vitaminen und Mineralstoffen auffüllen, um ein gutes Einheilen und Anwachsen des Knochens an die Implantate zu ermöglichen.*

Dies gilt übrigens auch für alle anderen allgemeinärztlichen Behandlungen und Operationen! Fragen Sie hierzu Ihren Arzt!

ENTGIFTUNG – DETOX*

Über die Zeit sammeln sich in den Geweben unseres Körpers Schwermetalle, Schadstoffe, Stoffwechselabbauprodukte an.
Ziel eines „Detox" ist die biologische Reinigung des Körpers von diesen belastenden Stoffen.

Dies bedeutet für uns:

- Untersuchung und Befundung zu lebenstypischen Belastungsquellen
- Beurteilung der bisherigen Zahnbehandlungen nach Störquellen und Materialien
- Empfehlung und Ausarbeiten von Möglichkeiten zum DETOX

Zahnmedizinisch könnte dies bedeuten:

- Amalgam- und Metallsanierung
- Chirurgische Sanierung chronischer Kieferentzündungen
- Beurteilung der allgemeinen Gesundheit und Medikamenteneinnahme
- Beratung zu positiv sich auswirkende Maßnahmen der Lebensführung
- Empfehlungen zur Ernährung, Vitamine und Mineralien
- Ausarbeitung eines Nährstoffprotokolls
- Durchführung regelmäßiger Detox-Kuren

Ein gesunder Körper hat im Immun- und Nervensystem hierfür ja eigene Reaktionen und Regulationen vorgesehen und er hat im Optimalzustand perfekte Entgiftungs- und Ausscheidungsorgane: die Leber, die Nieren, der Darm und die Haut!

Oft sind diese jedoch durch unsere Ernährungs- und Lebensweise sowie zugeführte Schadstoffe überbelastet. Dies kann sich unter anderem zeigen in fahler Gesichtshaut, erniedrigtem Antrieb (wenig Energie), schlechtem Schlaf oder erhöhter Infektanfälligkeit.

Wenn eventuell sogar Schwermetalle (z.B. aus Amalgamfüllungen in Zähnen) über Jahre den Körper belasten, ist auch hier das Immunsystem- und Nervensystem permanent gefordert.

Hier ist es besonders sinnvoll eine Entgiftung durchzuführen.

Eine Entlastung des Körpers oder gar eine regelmäßige Entgiftung steigert den Stoffwechsel, führt zu Optimierung von Gewicht und Hautbild, stärkt das Immunsystem und gibt neue Energie.

Auch DETOX ist eine gute Möglichkeit, Ihr Immunsystem auf Implantationen, chirurgische Eingriffe und Operationen jeglicher Art vorzubereiten.

* Die beschriebene Thematik bzw. das genannte Verfahren sind Gegenstand zahlreicher Studien, welche unsere Ansicht unterstützen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein wissenschaftlicher Wirkungsnachweis und eine offizielle Anerkennung aktuell noch ausstehen.

☛ Schauen Sie sich hierzu gerne folgende Videos an:

Nahrungsergänzung- sinnvoll oder überflüssig? Interview mit Melissa Lohner
(https://www.youtube.com/watch?v=z3Jc8ppRyk0)

Vitamin D der natürliche Gesundmacher aus der Sonne. Interview mit Prof. Dr. Spitz
(https://www.youtube.com/watch?v=4LMPLH7v-J4)

☛ Siehe auch Broschüre: Informationen zum Sonnenvitamin D3
Diese Broschüre habe ich in Papierform vorliegen oder download hier:
https://zbz-mannheim.de/kontakt/downloads/

☛ Siehe auch Broschüre: Ernährungsdesign (Dr. Dominik Nischwitz)

☛ Schauen Sie sich hierzu gerne folgende Videos an:

Entgiftungsküche - Detox über die Nahrung, Interview mit Thilo Vierheilig
(https://www.youtube.com/watch?v=fdw6m60mh_o)

Die Welt der Gewürze- Interview mit Direkt vom Feld
(https://www.youtube.com/watch?v=CiddBPVEig0&t=137s)

SCHWARZWALDSTRASSE 1 · 71131 JETTINGEN TEL. 07452 7242 · E-MAIL: KONTAKT@DR-ZEIHER.DE

AMALGAMENTFERNUNG (AMX)

AMALGAMENTFERNUNG (AMX), METALLENTFERNUNG, METALLFREIER MUND

UNSER KONZEPT

In der Zahnmedizin wurden schon immer und werden Metall-Legierungen verwendet, um Zähne zu reparieren und zu ersetzen. Dies führt leider zu einer Belastung des Körpers mit Schwermetallen und dadurch zu einer schleichenden Vergiftung.

Das bedeutet für uns:

- Empfehlung zur Entfernung von Amalgam und Metallkronen
- Unterstützung der Entgiftung des Körpers durch Vitamine + Nährstoffe
- Beratung zu metallfreien Alternativen

Wir haben hierfür eine umfassendes Behandlungskonzept entwickelt:

- Entfernung von Amalgamfüllungen mit maximalen Schutzmaßnahmen
- Entfernung von Zahnersatz aus Gold- oder Nichtedelmetalllegierungen und Beratung zu metallfreien Alternativen

...und danach unterstützen wir mit einer biologischen Entgiftung

- Empfehlungen zu Vitaminen, Mineralien und Nährstoffen und Ausarbeitung eines individuellen Nährstoffprotokolls, eventuell in Abstimmung mit behandelnden Heilpraktikern und Ärzten. ☛ s. Entgiftung – DETOX

Die Entfernung von Amalgamfüllungen unter maximalen Schutzmaßnahmen beinhaltet folgende Leistungen:

- Kofferdamm (Gummischutztuch – Schutz vor Spänen und Fragmenten)
- Clean-Up Sauger (zusätzlicher Schutz vor Quecksilberdampf)
- Vorsichtiges Ausbohren durch ein Spezialbohrer mit niedriger Drehzahl (Vermeidung giftiger Quecksilberdämpfe)
- Sauerstoffzufuhr über eine Nasensonde (oxidiert Quecksilber)
- Nasenschutzmaske mit Gold beschichtet (fängt Quecksilberdämpfe ein)
- Chlorella-Algen-Einlage nach Entfernung des Amalgams (Bindung eines Teils von noch im Zahn vorhandenem Quecksilber)
- Spülen mit Natriumthiosulfat (Bindung eines Teils von noch im Gewebe vorhandenen Quecksilber)
- In Abhängigkeit vom Gesundheitszustand werden die Zähne zuerst mit Zement gefüllt. In der Folge können die Zähne dann mit hochwertigem Komposit Füllungen versorgt werden oder mit Keramikwerkstoffen
- Abzug und Filterung der Luft (iQ-Air mit Schwermetallfilter)
- Optional: Infusion mit hochdosiertem Vitamin C und anderen Mikronährstoffen

ALLGEMEINES

Der Füllungswerkstoff „Amalgam" ist eine Legierung aus 50% Quecksilbers und 50% eines Metallgemischs aus Silber, Kupfer, Indium, Zinn, Zink u. A.

Schon bei der Einführung des Amalgams als Werkstoff für Zahnfüllungen in den USA vor über 100 Jahren war es bereits sehr umstritten. Seitdem bis heute gibt es zahlreiche Studien über die möglichen gesundheitlichen Risiken von Quecksilber und anderen Schwermetallen.
Quecksilber ist ein giftiges Schwermetall, eines der giftigsten Elemente überhaupt und wird vor allem in Form von Quecksilberdampf aufgenommen. Es ist fettlöslich und wird vom Körper vorwiegend in Leber, Nieren, Nerven und Gehirn abgelagert. Quecksilber wirkt unter anderem höchst neurotoxisch.

Ein großer Teil der Quecksilberbelastung entsteht beim Legen und beim ungeschützten Herausbohren einer Amalgam-Füllung (deshalb die empfohlenen Schutzmaßnahmen!). Nach außen besteht während der Tragezeit einer Amalgamfüllung jedoch eine permanente (24/7) Belastung in die Mundhöhle hinein, da sich zwar auf der Füllung eine Oxidschicht bildet. Dieses Quecksilberexpression wird jedoch durch Abrieb (Kauen, Knirschen), heiße Getränke und Essen, elektromagnetische Spannungsfelder (durch Funknetze, WLAN, usw.) sowie durch elektromagnetische Korrosion (Metallmix (s.u.)) deutlich erhöht.

Diese Metallausschüttung nach außen in die Mundhöhle hinein bedeutet eine permanente Störung der Zahnfleischgesundheit (s. Parodontitis), aber auch der Magen- und Darmschleimhaut!
Und auch nach innen wandert das Quecksilber von der ersten Stunde an nach dem Legen einer Füllung.
Es wandert durch die feinen Dentintubili der Zahnsubstanz in das Gewebe des Zahnnervs ein. Untersuchungen haben gezeigt, dass bereits wenige Stunden nach dem Legen einer Amalgamfüllung in einen Zahn Quecksilber im Knochenmark des Kieferknochens nachweisbar ist.

...und entlang der Nervenfasern gelangt das Quecksilber direkt in die entsprechenden Gehirnareale!

☛ Siehe auch Broschüre: Biologische Zahnheilkunde (Dr.Dominik Nischwitz), Kapitel Amalgamentfernung

☛ Und schauen Sie sich hierzu gerne folgende Videos an:

Die sichere und saubere Amalgamentfernung – so geht es richtig!
https://www.youtube.com/watch?v=AHC1cRRc0Io

Alzheimer – gegen das Vergessen!
https://www.youtube.com/watch?v=EQG5FGm3JK0

Die Alternative zu Amalgam
https://www.youtube.com/watch?v=17tPYYW7aCI

* Die beschriebene Thematik bzw. das genannte Verfahren sind Gegenstand zahlreicher Studien, welche unsere Ansicht unterstützen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein wissenschaftlicher Wirkungsnachweis und eine offizielle Anerkennung aktuell noch ausstehen.

METALLMIX*

Aus der Physik kennen wir die elektrochemischen Vorgänge, die sich zwischen unterschiedlichen Metallen abspielen, die im feuchten Milieu durch eine elektrisch leitende Flüssigkeit verbunden sind. Dies gilt auch für die Mundhöhle.

Diese Parameter sind unter Umständen in Ihrem Mund vorhanden. Man nennt dies „Batterieeffekt".
Und es führt zu einer Korrosion der unedleren Metalle. Das heißt, dass sich Metallionen aller vorhandenen Metallelemente im Speichel lösen und tag-täglich geschluckt werden (24/7).

☛ Fachliche Beschreibung von Dr. Dominik Nischwitz: www.dnaesthetics.de/biologische-zahnmedizin/metallentfernung/

„Für verschiedene Metalle wie Quecksilber, Gold, Platin, Kupfer, Kobalt, Aluminium, Eisen, Chrom sind zytotoxische, immunologische und krebserregende Wirkungen, sowie Auswirkungen auf den Stoffwechsel wissenschaftlich gut belegt. Metallbestandteile können in der Regel wenige Tage nach dem Einbringen in den Mund überall im Körper nachgewiesen werden.

Grundsätzlich muss man drei metallbedingte Belastungsrichtungen unterscheiden:

Die Giftigkeit des Werkstoffes (Toxizität):

hier spielt vor allem das hochgiftige Amalgam eine herausragende (entscheidende) Rolle. Die darin enthaltenen Schwermetalle Quecksilber, Kupfer, Zinn und Silber binden in ionisierter Form an schwefelhaltige Proteine, Enzyme, Cofaktoren und Zellmembranen (Sulfhydryl-Gruppen). Durch diese kovalente Bindung wird z.B. die Funktion eines Enzyms vollständig blockiert. Zusätzlich gehen Metallionen aus allen dentalen Legierungen in einem wässrigen Milieu (Speichel) in Lösung und korrodieren somit. Man könnte sagen, sie rosten. Ausserdem kommt es zum Stromfluss.

Die immunologische Komponente:

keines der Zahnmetalle hat im menschlichen Körper eine Funktion. Praktisch jedes Metall stellt für das körpereigene Immunsystem einen Fremdkörper dar und kann somit auch eine Allergie auslösen. Dieser Vorgang ist individuell und vollkommen unabhängig von Menge oder Anzahl an Metallkronen, Inlays oder Implantaten. Die Zelle bildet Antikörper auf das Metall oder die Verbindung von Metall und Zelle (Haptenwirkung), was bei der Entstehung von Autoimmunerkrankungen wie MS, Hashimoto Thyreoditis etc., eine bedeutende Rolle spielt.

Die elektrische Komponente:

Im Zeitalter von Handysendefunk, WLAN, Radar und verschiedenen Behördennetzen ist man unweigerlich unterschiedlichsten Frequenzen und elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt. Die in der Mundhöhle stationär eingesetzten Metallversorgungen und Titanimplantate agieren nun als kleine Antennen mit Sender und Empfängerwirkung, die das Nervensystem sensibel stören können. Die Strahlung wird unkontrolliert verstärkt, es kann zur Erwärmung des umliegenden Gewebes kommen. Die Auswirkungen auf den Körper sind dementsprechend unkontrollierbar."

☛ Siehe auch Broschüre: Metallentfernung

☛ Schauen Sie sich hierzu gerne folgendes Video an: Metalle im Mund
https://www.youtube.com/watch?v=5OSw7xgoHkU&feature=youtu.be

SCHWARZWALDSTRASSE 1 · 71131 JETTINGEN TEL. 07452 7242 · E-MAIL: KONTAKT@DR-ZEIHER.DE

GESUNDER BISS

UNSER KONZEPT

Die Zähne und Kiefer umgeben eine Vielzahl von Muskeln. Die Zunge ist der stärkste Muskel im Körper!

Die Kaumuskulatur dient nicht der Zerkleinerung von Speisen, sondern ist auch eng verknüpft mit unseren Emotionen. Hinzu kommt unsere Sprechfähigkeit und die mimische Muskulatur. Bei allen Bewegungen wird der Unterkiefer durch die beiden Kiefergelenke gelenkt!

Nur durch eine ausreichende Bißhöhe bleibt der Unterkiefer auch in der Nacht in einer Lagebeziehung zum Schädel, in der die Gewebe des Rachens genügend aufgelockert bleiben, damit die adequate Entgiftung des Gehirns stattfinden kann!

Das bedeutet für uns:

- Gesundheit + Lebensqualität hat mit einem guten Biss zu tun
- Die Zähne sollten möglichst vor Abnutzung geschützt werden
- Stressfaktoren für Kiefergelenk, Kaumuskulatur und Hals-Schulter-Nackenbereiche können reduziert werden
- Eine Bissabsenkung ist wieder rückgängig zu machen

Eine zahnmedizinische Behandlung bedeutet:

- Entfernung möglichst aller Entzündungen und schmerzhaften Stellen
- Sanierung von chronischen Störfeldern
- Optimierung von vorhandenem Zahnersatz und Prothesen
- Aufbiss-Schienen Therapie, Regulierung des Bisses
- Funktionsanalyse und Therapie
- Möglichst Aufhebung des Bisses in optimaler Relation
- Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten/Osteopath/Orthopäde

ALLGEMEINES

Beim Beißen entstehen durch die Arbeit der Muskeln Spannungen im Schädel, dem Hals und der Wirbelsäule. Dadurch kann ein falscher Biss und/oder nächtliches Knirschen auf den Zähnen Einfluss haben auf das gesamten muskulo-skelettale System des Körpers. Die Muskelkräfte beim Knirschen sind 10-mal stärker als beim bewussten Zerkleinern der Nahrung!

Folge von dauerhaften zu großen Spannungen können folgende Symptome sein:

- unruhiger Schlaf mit dem Gefühl von Schmerzen in den Kaumuskeln am Morgen
- Kopfschmerzen, Migräne am morgen
- Nackenschmerzen, HWS-Syndrom
- Schulter-Arm-Beschwerden
- Tinnitus, Schwindel

Ursache dieser Spannung können sein:

- falscher Biss, Kiefergelenkserkrankungen
- orthopädische Erkrankungen
- physische Dauer- oder Fehlbelastung
- psychischer Stress
- chronische Entzündungen

Sollte der Biss sich im Laufe des Lebens so ungünstig entwickelt haben, daß Beschwerden in Kaumuskulatur, Kiefergelenk und Kopf-Hals-Schulter-Nacken-Muskulatur entstanden sind, empfehlen wir eine Funktionsanalyse und führen eine Funktionstherapie durch. (sog. Myozentrikschiene). Dadurch werden die Zähne langfristig erhalten und durch eine Bißanhebung wird die Halswirbelsäule gestreckt und die nächtliche Regeneration und Entgiftung des Gehirns wieder optimiert! Denn nur in der Entspannung des Schlafes in der Nacht hat das Gehirn durch bestimmte Regulationen und durch den dann offenen Lymphabfluß über die Halsgefäße die Möglichkeit zu regenerieren und zu entgiften!

Und das um so besser je optimaler die Bißhöhe ist. Jeder Millimeter Bißabsenkung bedeutet eine Verringerung der Entgiftungsmöglichkeit des Gehirns und somit eine Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, daß unter Umständen neurodegenerative Erkrankungen entstehen können oder vorhandene verstärkt werden. (Dr.Klinghardt)

☛ Schauen Sie sich hierzu gerne Video an:Zähneknirschen, bis der Arzt kommt!

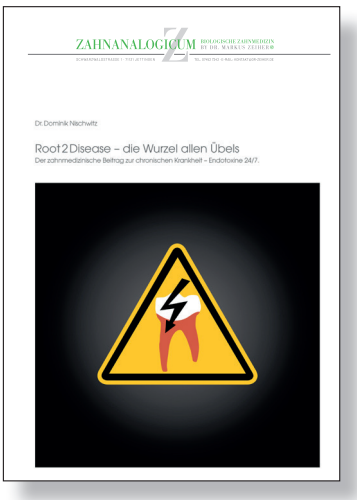
https://www.youtube.com/watch?v=-4erDrfedBw&feature=youtu.be
https://biteblog.de/

https://biteblog.de/cmd/cmd—-grundlagen/kopfschmerzen.html

☛ Siehe: Broschüre: Biologische Zahnheilkunde (Dr.Dominik Nischwitz), Kapitel Bissproblematik

BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE

Siehe: Broschüre:
Biologische Zahnheilkunde
(Dr.Dominik Nischwitz)



Siehe: Broschüre:
Root2desease
„Root2Disease"

Siehe: Broschüre:
Metallentfernung
„Metallsanierung"

Siehe: Broschüre:
Ernährungsdesign
(Dr. Dominik Nischwitz)

Artikel von Dr. A. Neubauer:
https://medident-bavaria.de/media/downloads/COmed_6-2019_Neubauer_M%C3%B6glichkeiten%20der%20biologischen%20Zahnmedizin_S16-19.pdf